

Walk-up & Use Infokiosk für Ausdruck von Digicam-Fotos

(Stephan Nufer 853422 / Robin de Silva Jayasinghe 853432)

Requirements – Analyse

Aufgabe 1.)

Functional

Der Infokiosk soll es ermöglichen, dass ein Kunde Digitalfotos von einer Speicherkarte in das Terminal kopieren kann. Dabei können Bilder mehrfach entwickelt werden oder Bilder von der Entwicklung ausgeschlossen werden. Der Kunde kann sich die Bilder später abholen bzw. nach Hause zuschicken lassen.

Technological

Als technologisches Medium würden wir einen normalen Desktop-PC mit Monitor, Tastatur, Trackball(2 Tasten) und einem Kartenlesegerät verwenden. Zur Realisierungen der Software würden wir eine mit Macromedia Flash oder Director erstellte Website einsetzen. Mit dieser Software lassen sich anspruchsvolle und einfach zu bedienende Benutzeroberflächen gestalten und mit der nötigen Interaktivität versehen. Falls diese Software nicht zu Verfügung steht, wäre auch eine Kombination aus HTML und Javascript sowie einer dahinter liegenden Serversoftware auf PHP- oder JAVA-Basis denkbar. Der Kiosk soll die Bilder an ein externes Fotolabor übertragen können. Hierfür wäre ein Internetanschluss optimal.

User

Als Hauptbenutzergruppe sehen wir die immer weiter Gruppe der Computeranfänger und fortgeschrittenen Benutzer. Diese sind mit dem grundlegenden Prinzip der Tastatur- und Mauseingabe vertraut. Die Benutzergruppe ist als technologisch interessiert einzordnen und ist bereit, etwas mehr Zeit als bei der herkömmlichen Fotoentwicklung zu investieren.

Usability

Die Software sollte folgende Punkte erfüllen:

- intuitiv bedienbar
- möglichst geringer Lernaufwand
- Die Auswahl der zu entwickelnden Fotos sollte mit möglichst wenig Benutzereingaben (Trackball, Tastatur) zu bewerkstelligen sein.
- Der Fortschritt des Vorgangs sollte für den Benutzer immer transparent dargestellt sein.
- Es sollte immer möglich sein zum vorherigen Screen zurückzukehren (Wizard – Style). Bisherige Eingaben bleiben bestehen. Es sollte immer eine Möglichkeit bestehen, den kompletten Vorgang abubrechen.
- Vor der endgültigen Bestätigung des Auftrags muss das Ergebnis der bisherigen Eingabe (Bilder, Adresse) durch den Kunden verifiziert werden. Zur Änderung der Eingabe kann man zu dem entsprechenden Screen zurückkehren.
- Damit der Vorgang fortgesetzt werden kann, muss der Kunde seine Karte nach dem Einlesen

der Daten aus dem Gerät entfernen.

Data

Folgende Daten muss das System erfassen können:

- alle ausgewählten Bilder
- Anzahl der Kopien der einzelnen Bilder
- Ausgabeformat und Medium für die Entwicklung
- Adressdatensatz
- Bankverbindung, Kreditkarteninformationen (optional)

Nach der Fertigstellung des Auftrags kehrt das System in seinen Startzustand zurück. Intern wird der Auftrag abgespeichert, ist aber für einen neuen Kunden nicht einsehbar (Datenschutz, Abrechnung).

Im Falle eines Abbruchs werden sämtliche Daten verworfen.

System use

Das System sollte für einen Neukunden auf Anhieb sofort verständlich und einsetzbar sein.

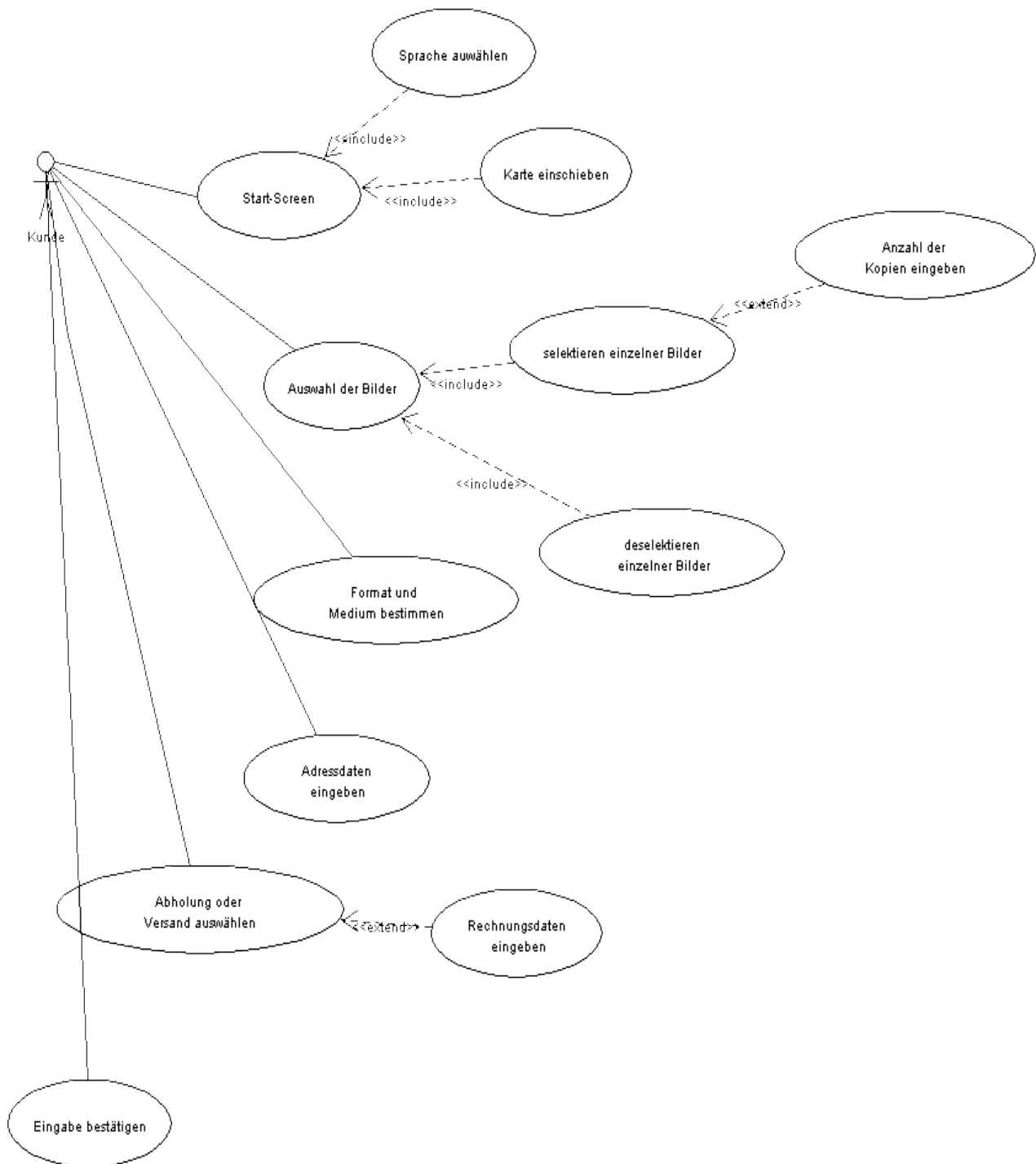
Durch die Effizienz der Benutzeroberfläche werden auch erfahrene oder Gelegenheitsbenutzer in ihrer Arbeitsgeschwindigkeit nicht beeinträchtigt.

Environmental

Das System soll in Warenhäusern aufgestellt sein. Das Eingabeinterface sollte robust sein und der Monitor sollte auch bei Tageslicht ein kontrastreiches Bild geben, damit der Kunde seine Bilder optimal betrachten und auswählen kann. Durch einen seitlichen Sichtschutz soll die Diskretion bei der Bearbeitung gewahrt werden.

Das System sollte leicht zu reinigen sein.

Aufgabe 2.)



Aufgabe 3.)

Siehe anderes PDF Document: U3 - Lösung DeSilva-Nufer.pdf